Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1948)

Heft: 11-12

Buchbesprechung: Neue Schriften ; Neue Kalender

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Schriften

Prof. Dr. A. Lätt: Europäische Friedensschlüsse seit 1648 und die Schweiz. Verlag Mensch und Arbeit, Zürich.

« Das für jeden Bürger notwendige Interesse an den Fragen der Außenpolitik soll nicht ein bloß gefühlsbetontes, sondern ein sachlich fundiertes sein, und dafür ist ein gewisses Maß historischer Kenntnisse erforderlich. » Dieser Satz aus dem Geleitwort Prof. Max Hubers zur vorliegenden Schrift weist nachdrücklich auf die Wünschbarkeit der soeben erschienenen Arbeit des Verfassers hin, der durch seine knappen, treffenden « Wochenrückblicke für die Schweizer im Ausland » der großen Radiogemeinde kein Unbekannter ist. – Was uns an seiner Darstellung erstaunt, ist nicht nur die souveräne Beherrschung des an sich recht komplexen Stoffes, nicht nur die scharfe, konzentrierte Formulierung, sondern vor allem die innere Verbindung des Wesentlichsten, was trotz der Fülle des Inhalts das Heft zu einer populären Schrift im besten Sinn werden läßt.

Mit steigender Spannung folgt der historisch interessierte Leser – und welcher verantwortungsbewußte Schweizer wäre es nicht! – dem zähen Ringen berühmter und teilweise fast schon vergessener Gesandter und Außenpolitiker unseres Landes, vom Basler Bürgermeister Rudolf Wettstein (Westfälischer Friede, 1648) über François Louis de Pesme (Utrechter Friedensvertrag, 1713) und Hans Reinhard (Wiener Kongreß, 1815) bis zum Anteil der Schweiz am Völkerbundsvertrag und dem Kampf um die Aufrechterhaltung des absoluten Neutralitätsprinzips innerhalb der Vereinten Nationen. Doch außer der Gesamtdarstellung packen uns hin und wieder in ihrer Prägnanz ausgezeichnete Gegenüberstellungen und Formulierungen. Die neue Schrift Prof. Lätts verdient denn auch die Aufmerksamkeit weitester Kreise. zr.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Zürich (SJW). Folgende Hefte sind bei der Redaktion eingelaufen:

Nr. 298. **A. Steiger:** «Sigismund Rüstig» (Reihe: Zeichnen und Malen).

Nr. 299. **R. Hägni:** Durchs ganze Jahr mit Spiel und Sang. (Reihe: Jugendbühne).

Nr. 303. **H. Börlin:** Kleine Wunder aus der Abfallkiste (Reihe: Spiel und Unterhaltung).

Nr. 304. **H. Pfenninger:** Heraus mit der Schere (Reihe: Spiel und Unterhaltung).

Nr. 305. **H. Bracher:** « Die Eroberer des Südpols » (Reihe: Reisen und Abenteuer).

Nr. 310. **W. Gantenbein:** St. Galler Sagen aus dem Sarganserland (Reihe: Literarisches).

Nr. 315. **H. Nünlist:** Der Pilatus und seine Geheimnisse (Reihe: Reisen und Abenteuer).
Die Geschichte eines Berges, in dessen schauerlichen Schutt- und Geröllhalden einst Drachen gehaust haben sollen. Der unheimliche Pilatus war Jahrhunderte hindurch als der « verwunschene » Berg gemieden, weil ein tückischer Geist im Seelein verbannt war. Das Pilatusheft wird allen Bergfreunden besonders willkommen sein.

Nr. 316. **H. Zulliger:** Die Verschwörung der Scherbenfischer von Hirzenbrünnen (Reihe: Literarisches).

Nr. 318. **E. Zihlmann:** « Wir bauen ein Elektrizitätswerk » (Reihe: Technik und Verkehr).

Nr. 319. **H. Bolliger:** Das Körbchen des Blinden.

Nr. 320. **E. Lenhardt:** « Sterntaler und Löwenzahn ».

Neue Kalender

Schweizerischer Taschenkalender 1949. Der ideale Brieftaschenkalender für jedermann, deutsch/französisch. 200 Seiten 12 × 16,5 cm. Hübsche, modernste Ausführung: Schwarzkunstledereinband mit zwei Seitentaschen. Spiralheftung, Bleistift. Preis: Fr. 4.89 (inkl. Steuer). Druck und Verlag von Büchler & Co. in Bern. Durch jede Buchhandlung und Papeterie zu beziehen.

Der soeben in seinem 62. Jahrgang erschienene Schweizerische Taschenkalender zeichnet sich aus durch gediegenen, übersichtlich geordneten Inhalt und schöne, solide Ausstattung. Das handliche, biegsame Notizbuch in schwarzem Kunstlederumschlag mit 2 Brieftaschen wird jedem das ganze Jahr hindurch eine willkommene Gedächtnisstütze sein. Sein Erscheinen wird von den vielen alten Bekannten und Freunden mit Freuden begrüßt werden, und niemand, der den Kalender einmal gehabt hat, wird ihn mehr missen wollen. Der Jahrgang 1949 erscheint zweisprachig, deutsch und französisch, in einer Ausgabe vereinigt, wodurch er auch den französischsprechenden Mitbürgern willkommen sein wird.

Pestalozzi-Kalender 1949 (mit Schatzkästlein). Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich.

Die neuen, prächtigen Einbandbilder des soeben erschienenen Pestalozzi-Kalenders 1949 sollen an die Einführung der eidgenössischen Post vor 100 Jahren erinnern, während die feinen Holzschnitte auf dem Vorsatzpapier in origineller Weise auf die Gründung des Weltpostvereins vor 75 Jahren hinweisen. Beim Durchblättern der beiden Bändchen packt uns eine rechte Entdeckerfreude. Was da an Unterhaltendem und Nützlichem zu finden ist, muß jedes Buben- und Mädchenherz begeistern. Über den vielgestaltigen, leichtfaßlichen Text und die Hunderte von schönen, lehrreichen Bildern wollen wir nichts Näheres verraten, sondern allen Eltern und Paten, Tanten und Onkeln den guten Rat geben: Legt euern Schutzbefohlenen einen Pestalozzi-Kalender auf den Weihnachtstisch. Ihr könnt sicher sein, damit ein Geschenk zu geben, das sehnlichst erwartet und wie ein guter Freund jahrein, jahraus zu Rate gezogen wird.

Neu! **UNIC VEDETTE**

Er beweist, was Leistung heißt!
Auf die Leistung allein kommt es an! Darin läßt sich der neue UNIC-Vedette nicht mehr schlagen. Das bezeugen selbst routinierte Coiffeure, die nur deshalb so viele UNIC verkaufen, weil sie die eine Gesichtshälfte vieler Kunden mit UNIC, die andere mit dem Messer rasieren. Einerseits also die wohltuende, massageähnliche UNIC-Rasur, die den letzten Zehntelsmillimeter erfaßt, ohne die Haut zu reizen. Anderseits die schmerzende, brennende «Messer-Partie». Dieses Erlebnis überrascht und überzeugt immer mehr Männer und verhilft UNIC zum gerechten Sieg.

Technisches: Lassen Sie sich den sauberen, verbesserten Universalmotor mit Ventilator zeigen! Betrachten Sie den Scherkopf mit der Doppelfunktion: Er war ja schon immer unbestritten gut. Unter der Lupe besehen, stellen Sie das völlige Fehlen scharfer Kanten und Ecken fest. Darum ist UNIC der Rasierapparat, der die Haut nicht reizt. Vergleichen Sie diese Meisterleistung mit irgendeinem andern Scherkopf!

Service: Jedem UNIC-Vedette liegen Gutscheine für Gratisrevisionen bei sowie eine Preisliste aller Ersatzteile und Arbeiten, wie es Ford für seine Automobile tut. Also auch hier keine unangenehmen Überraschungen mehr! Der UNIC-Rapidservice ist weit über die Grenzen der Schweiz hinaus beliebt.

Wenn je ein Apparat wert war probiert zu werden, dann jetzt UNIC-Vedette. Fachgeschäfte mit gutem Probier-Service nennt Ihnen gern: Vedor S. A. Bern, Postfach Transit, Telephon (031) 28858.